

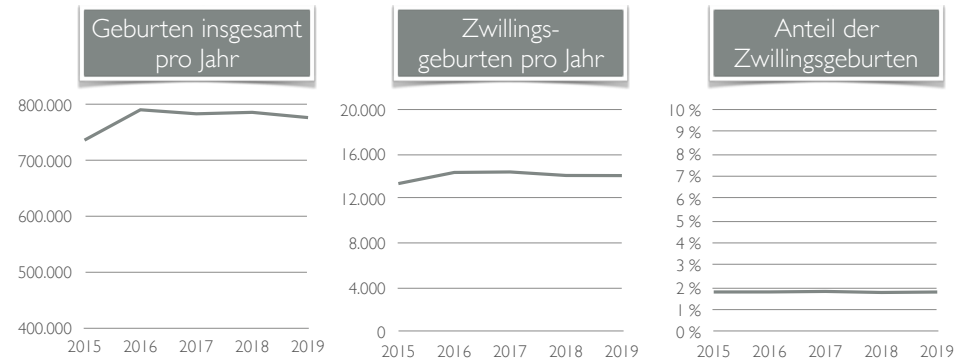
Zwillinge in der Frauenklinik

Karl Oliver Kagan

© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN



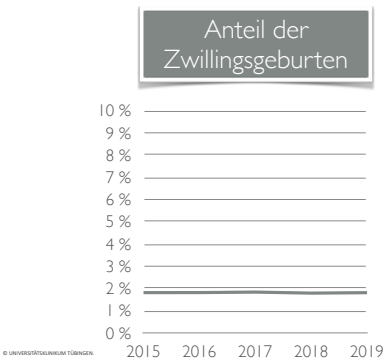
Geburten und Zwillingsgeburten in Deutschland



© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN



Geburten und Zwillingsgeburten in Deutschland



Hellin-Regel:
Theoretische Häufigkeit von Zwillingen:
 $1:85 = 1,2\%$

Tatsächliche
Häufigkeit von Zwillingen:
 $14.088 / 778.090 = 1,8\%$

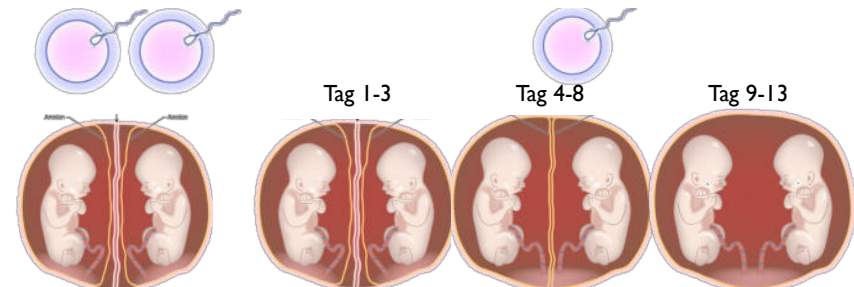
© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN



Zygotizität und Chorionizität

2/3 aller Zwillinge
dizygot

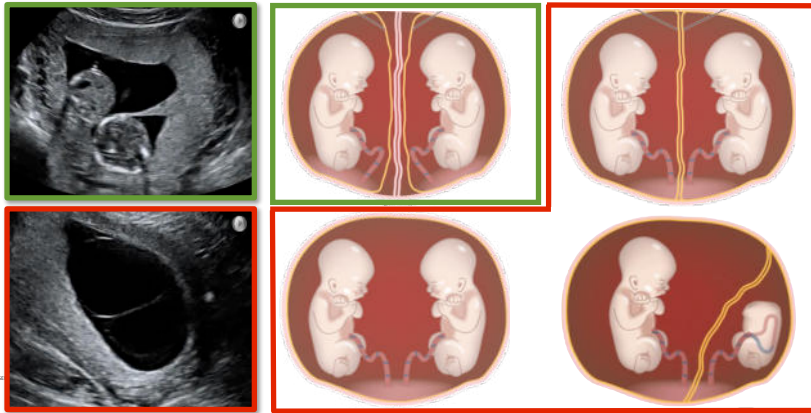
1/3 aller Zwillinge
monozygot



© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

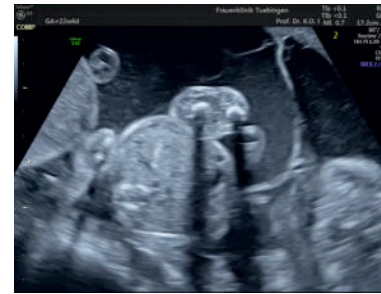


Chorionizität



© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

Mutterschaftsrichtlinien



© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

Richtlinien

des Bundesausschusses
der Ärzte und Krankenkassen

über die ärztliche Betreuung
während der Schwangerschaft
und nach der Entbindung
(„Mutterschafts-Richtlinien“)

1. Untersuchung von Beginn der 9. bis zum Ende der 12. SSW

Intrauteriner Sitz: ja/nein

Embryo darstellbar: ja/nein

Mehrlingsschwangerschaft: ja/nein

-monochorial: ja/nein

Herzaktion: ja/nein

Biometrie I (ein Maß):

- Scheitelsteißlänge (SSL)

oder: Biparietaler Durchmesser (BPD)

- Zeitgerechte Entwicklung: ja/nein/kontrollbedürftig

- Auffälligkeiten: ja/nein/kontrollbedürftig

- Weiterführende Untersuchung veranlaßt: ja/nein

Monochoriale monoanmiote Gemini

Cord entanglement

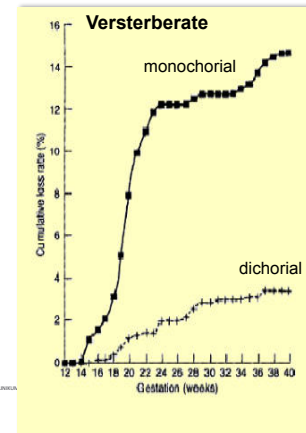


© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

Siamesische Zwillinge



Chorionizität und Mortalität

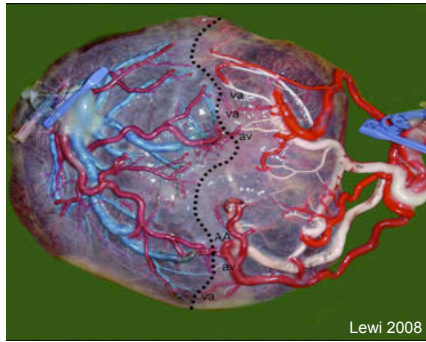


© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

	Einlinge	Zwillinge	
		DC	MC
Fehlgeburt (11-23 SSW)	1%	2%	10%
Neonataltod (>23 SSW)	0.5%	1.5%	3%
Wachstumsretardierung	5%	20%	30%
Frühgeburt (<33. SSW)	1%	5%	10%
Fehlbildungen	1%	2%	4%

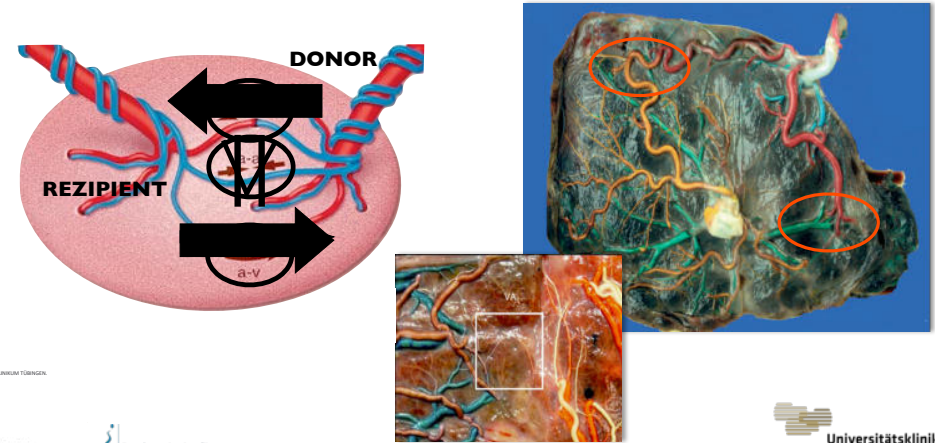


Monochoriale Plazenta



© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

Monochoriale Plazenta und Komplikationen



© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

Chorionizität und Mortalität



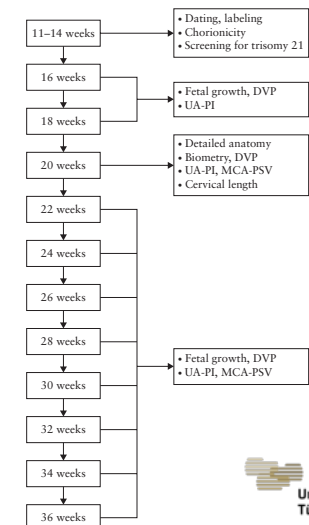
© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

Ultrasound Obstet Gynecol 2016; 47: 247-263
Published online in Wiley Online Library (wileyonlinelibrary.com). DOI: 10.1002/oupg.15821. [Post publication notice: 3 October 2016, after
issue publication: Portuguese, Italian and Spanish translations are made available in the Supporting Information.]



ISUOG Practice Guidelines: role of ultrasound in twin pregnancy

Monochorionic twin pregnancy



© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

PreTwinScreen-Studie



Internationales Konsortium aus
Israel
Kanada
Spanien
UK
Belgien
Deutschland (Tübingen und Bonn)

© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN



PreTwinScreen-Studie

Prädiktion und ggf. Prävention von Schwangerschafts-
komplikationen bei Zwillingschwangerschaften über
biophysikalische und biochemische Parameter

Laufzeit: 3 Jahre

Prospektive Akquise von 1200 Zwillingspaaren

© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN



Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit

© UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

